FÜRACKER: KOSTENFREIES BAYERNWLAN IN 40 BUSSEN IN REGENSBURG – Heimatminister und Oberbürgermeisterin schalten Hotspots frei // Solarhotspot an Bushaltestelle der OTH Regensburg // 1000. kommunales BayernWLAN Projekt in Betrieb genommen

2. Juli 2021

„Regensburg setzt ein BayernWLAN-Leuchtturmprojekt mit Vorbildwirkung um! In 40 Bussen und an mehreren Haltestellen gibt es ab sofort BayernWLAN – einfach, kostenfrei und sicher. Mit 100% Sonnenenergie versorgt eine umweltfreundliche BayernWLAN-Solarsäule alle Wartenden an der Haltestelle der OTH Regensburg mit Internet. Selbst wenn mal keine Sonne scheint, ist das WLAN durch einen Speicher in der Säule weiterhin verfügbar“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Freischaltung am Samstag (3.7.) zusammen mit Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Manfred Koller, Geschäftsführer das Stadtwerk Regensburg GmbH, im Beisein von Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg.

„Mit Nutzerzahlen von bis zu 9,2 Millionen pro Monat bayernweit sind unsere BayernWLAN-Hotspots ein Erfolgsprojekt! Mit Regensburg haben wir nun einen weiteren Meilenstein erreicht: Bereits das 1.000. BayernWLAN-Projekt bei einer bayerischen Kommune ist nun in Betrieb genommen. Insgesamt haben wir schon über 28.000 Hotspots im Freistaat – und bauen das Netz auch künftig weiter aus“, betonte Füracker.

Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer sagte: „Die Verfügbarkeit von WLAN gewinnt in einer zunehmend digitalisierten Welt stetig an Bedeutung. Die Stadt Regensburg realisiert deshalb als wichtigen Baustein einer zeitgemäßen digitalen Infrastruktur den zielgruppengerechten Ausbau einer offenen WLAN-Infrastruktur an stark frequentierten Orten im Stadtgebiet, sowie als weitere Qualitätsverbesserung des ÖPNV-Angebots, an Bushaltestellen und in städtischen Bussen. Im Rahmen eines umfassenden Gesamtkonzepts setzen wir dabei maßgeblich auf BayernWLAN und nutzen das damit verbundene großzügige Unterstützungsprogramm des Freistaats. In enger Zusammenarbeit mit dem BayernWLAN Zentrum und dem das Stadtwerk.Regensburg wird in Regensburg weitflächig ein öffentliches WLAN-Angebot geschaffen, das gleichermaßen attraktiv für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie für die vielen Besucher*innen aus dem In- und Ausland ist, die an den Hotspots kostenfrei, sicher und unbegrenzt im Internet surfen können. Darüber hinaus liefert der Ausbau einen positiven Impuls für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Regensburg und ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Smart City.“

Manfred Koller, Geschäftsführer von das Stadtwerk.Regensburg sagte:
„Die Digitalisierung ist heute bedeutender denn je. Und so wollen wir, als Teil dieses flächendeckenden Projektes, einen bewussten Beitrag im Rahmen des digitalen Wandels leisten. Ich freue mich, dass wir unseren Fahrgästen nun in 40 Bussen und an 12 viel frequentierten Haltestellen kostenloses BayernWLAN zur Verfügung stellen können. Dank der Investition des Bayerischen Staatsministeriums steigern wir mit diesem für unsere Fahrgäste kostenlosen Service nicht nur die Attraktivität des ÖPNV, sondern sorgen für noch mehr Lebensqualität in Regensburg, was wir als das Stadtwerk.Regensburg als unsere Kernaufgabe sehen. Wir bedanken uns herzlich für die reibungslose und produktive Zusammenarbeit. Das Ergebnis ist für alle ein Gewinn."

Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH ergänzte: „Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat haben wir an der OTH Regensburg bereits im Jahr 2017 mehr als 300 BayernWLAN-Hotspots in Betrieb nehmen können. Die nun vom Ministerium, der Stadt und das Stadtwerk.Regensburg vorgestellte WLAN-Offensive im öffentlichen Raum sowie im ÖPNV stellt nicht nur eine Ergänzung, sondern eine wesentliche Verbesserung des Angebots für unsere Studierenden und die Gäste unserer Hochschule dar. Wir freuen uns sehr über diese deutliche Verdichtung des Netzes und danken den Verantwortlichen für ihre Initiative."

Der Freistaat bietet spezialisierte Angebote für die Einrichtung von WLAN im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs. Über 1.600 Busse mit BayernWLAN fahren bereits durch den Freistaat. Das BayernWLAN Zentrum in Straubing berät die bayerischen Kommunen zu den Programmen.

Bei BayernWLAN gibt es weder Volumenbegrenzung noch Werbung und es ist – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist dabei leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN". Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig. Die Hotspots können mit der interaktiven Hotspot-Karte www.wlan-bayern.de einfach gefunden werden.

Weiterführende Links:

- www.wlan-bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers